

Pressemitteilung, 08.03.2024

30. Internationale Kurzfilmwoche Regensburg

Festivaltermin: 07. – 17. März 2024

**KURZ
FILM
WOC
HERE
GENS
BURG**
Internationale

Die Kurzfilmwoche ist eröffnet!

Mit einer kurzen und knackigen Eröffnungsfeier begann gestern Abend die 30. Internationale Kurzfilmwoche Regensburg. Im Ostentorkino führten das Leitungsteam Amrei Keul und Gabriel Fieger sowie Programmierer und Kurator Michael Fleig durch den Abend und präsentierten Kurzfilmhäppchen aus dem diesjährigen Programm. Neben den fünf Wettbewerben werden der Länderfokus Kanada, der Themenfokus Katzenjammer und die Retrospektive aus 30 Jahren Kurzfilmwoche das diesjährige Filmprogramm prägen. Mit der stimmungsvollen Mockumentary "The Centrifuge Brain Project", die in der Retrospektive der 2010er Jahre läuft, entließ man das Publikum erheitert und beschwingt in die Kinokneipe. Zum Ausklang spielte die Münchner-Innsbrucker Band humming people, untermalt mit sphärischen Visuals des Regensburgers Visual Artist Kaamosydin.

Programmtipps für die ersten Festivaltage

In den kommenden zehn Tagen werden nicht nur 350 Kurzfilme gezeigt, sondern auch zahlreiche Filmschaffende erwartet. Im internationalen Wettbewerb werden Filmschaffende aus Ägypten, Belgien, Italien, Norwegen, Polen, Russland, Südafrika, Syrien und Tschechien anwesend sein und ihre aktuellen Kurzfilme vorstellen, die um die drei hochdotierten Preise, den Hauptpreis des Bayerischen Rundfunks, den BMW Group Award for Social Sustainability sowie den Kurzfilmpreis der Stadt Regensburg konkurrieren. Die acht internationalen Wettbewerbsprogramme laufen vom 9. bis 13. März im Ostentorkino und in den Kinos im Andreasstadel.

Partylaune kommt auf der Kurzfilmwoche nie zu kurz und so findet am Samstag, den 9. März wieder die legendäre Zündfunkparty im Leeren beutel statt, bei der die Zündfunk DJs (Bayern 2) bis tief in die morgendstunden auf zwei Etagen auflegen werden. Tickets gibt es an der Abendkasse.

Am Sonntag, den 10. März um 14 Uhr wird ein Panel zum Thema "Filmstadt Regensburg" veranstaltet. Hierbei kommen alle sechs Regensburger Filmfestivals zusammen: Die Regensburger Stummfilmwoche, die Kurzfilmwoche, CinEScultura, Queerstreifen, das Transit Filmfest und Hard:line Filmfest. Gemeinsam mit Kulturreferent Wolfgang Dersch sowie Carolyn Molski von der Regensburg Tourismus GmbH werden Erfahrungen und Chancen für die Stadt und ihre Festivals erörtert und Ausblicke in die Zukunft der hiesigen

Film- und Kinolandschaft gewagt. Die Veranstaltung findet im M26 (Maximilianstr. 26) statt und ist kostenlos.

Kinotickets gibt es für 8 Euro (7 Euro ermäßigt) im Vorverkauf unter www.kurzfilmwoche.de und an allen Spielstätten zu den Kassenzeiten. Das Familienkino kostet 4 Euro. Ab der sechsten Veranstaltung lohnt sich die Dauerkarte für 45 Euro (35 Euro ermäßigt).

Das gesamte Programm findet man unter www.kurzfilmwoche.de und in der praktischen Kurzfilmwochen-APP zum kostenlosen Download mit allen Infos und persönlichem Filmplaner.

Bildmaterial finden Sie im Anhang

Bildnachweis: Dateititel, Kurzfilmwoche, Name Fotograf:in

Pressekontakt für Rückfragen und zusätzliches Bildmaterial:

Amrei Keul (Co-Festivalleitung)
amrei.keul@kurzfilmwoche.de
+49 (0)176 80565331
Bertoldstraße 9, 93047 Regensburg
www.kurzfilmwoche.de